



Durchführungsbestimmungen für den kreislichen Jugendspielbetrieb 2022/2023 im FLVW-Kreis Ahaus-Coesfeld

(Stand: 08.08.2022)

Ergänzend zu den Durchführungsbestimmungen für den überkreislichen Jugendspielbetrieb im FLVW erlässt der Kreisjugendausschuss (KJA) Ahaus-Coesfeld nachfolgende allgemeine und spieltechnische Bestimmungen für alle Junioren- und Juniorinnenspiellklassen des Kreises für das Spieljahr 2022/2023.

Die Vereine sind verpflichtet, sämtlichen Teamoffiziellen (Trainer, Betreuer, Mannschaftsverantwortliche und Jugendfunktionäre) diese Bestimmungen zur Kenntnis zu bringen.

01. Einteilung und Terminplanung

Die Einteilung der kreislichen Juniorenstaffeln (Mädchen und Jungen), die Besetzung der Staffeln mit Staffelleitern sowie die Auf- und Abstiegsregelung ergeben sich aus den entsprechenden Veröffentlichungen und werden vom KJA unanfechtbar vorgenommen (§ 16 Abs. 4 JSPO/WDFV).

Der Spielbetrieb der Juniorenmannschaften für Mädchen und Jungen, die auf Kreisebene spielen, richtet sich nach dem Rahmenterminplan des KJA Ahaus-Coesfeld.

02. Meldung von Mannschaften

Die Vereine müssen ihre Mannschaften bis zum vorgegebenen Termin über den DFBnet-Vereinsmeldebogen anmelden. Der Meldeschlusstermin wird über die Offiziellen Mitteilungen bzw. über das DFBnet-Postfach rechtzeitig bekanntgegeben. Ohne die Anmeldung im DFBnet-Vereinsmeldebogen ist keine Einplanung in die Spielklassen des Verbandes bzw. des Kreises möglich. Bei der Meldung ist auch anzugeben, ob die Mannschaften am Kreispokal-Wettbewerb (nur erste Mannschaften) teilnehmen sollen.

Sofern ein Verein mindestens eine E-Juniorenmannschaft zum Spielbetrieb meldet, nimmt diese Mannschaft automatisch an der Hallenkreismeisterschaft und am Feldkreispokal teil. *

Die Meldung zu Hallenkreismeisterschaften der B- bis E-Juniorinnen ist in einer gesondert abzugebenden Papiermeldung vorzunehmen. *

** Die Durchführung der vorgenannten Wettbewerbe in der Saison 2022/2023 ist abhängig von der weiteren Entwicklung der Covid-19-Pandemie und den gesetzlichen Vorgaben.*

Gemischte Mannschaften (§ 4 Abs. 10 JSPO/WDFV): Die Bildung von gemischten Mannschaften ist der spielleitenden Stelle mit der Mannschaftsmeldung mitzuteilen. Die spielleitende Stelle entscheidet unanfechtbar über die Eingruppierung der Mannschaft in eine Juniorenstaffel. In Juniorinnenstaffeln gibt es keine gemischten Mannschaften, d.h. in reinen Juniorinnenstaffeln dürfen keine Junioren eingesetzt werden.

Mädchen (C- und B-Junioren) in Jungenmannschaften: Sollen C- oder B-Juniorinnen in den Juniorenmannschaften zum Einsatz kommen, so ist vorab ein entsprechender Antrag an den Vorsitzenden des KJA Ahaus-Coesfeld zu stellen. Ohne Antrag gelten diese Spielerinnen bei Einsätzen in Juniorenmannschaften als nicht spielberechtigt.

Pflichtspiele ohne Wertung: Nehmen Mannschaften an den angesetzten Rundenspielen des Kreises teil, ohne dass die Spiele gewertet werden, dann sind dieses „Pflichtspiele“ gemäß § 7 Abs. 1 JSPO/WDFV. Alle §§ der JSPO/WDFV (auch der § 8 – Festspielen –) sind auch für diese Mannschaften anzuwenden.

03. Austragungsmodus Saison 2022/2023

A-Junioren	Kreisliga A	1 Staffel, 14er-Schlüssel, Hin- und Rückrunde, Auf- und Abstiegsregelung siehe Seite 24
A-Junioren	Kreisliga B	3 Staffeln, 10/12er-Schlüssel, Hin- und Rückrunde Die Meister der drei Staffeln steigen in die Kreisliga A auf. Verzichtet der Meister auf den Aufstieg, steigt die nächstplatzierte Mannschaft der Staffel auf (maximal Tabellenplatz 2). Bei Punktgleichheit zählt der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften (Wertung: Punkte – Tordifferenz aus den direkten Vergleichsspielen).

B-Junioren	Kreisliga A	1 Staffel, 14er-Schlüssel, Hin- und Rückrunde, Auf- und Abstiegsregelung siehe Seite 24
B-Junioren	Kreisliga B	3 Staffeln, 10er-Schlüssel, Hin- und Rückrunde Die Meister der drei Staffeln steigen in die Kreisliga A auf. Verzichtet der Meister auf den Aufstieg, steigt die nächstplatzierte Mannschaft der Staffel auf (maximal Tabellenplatz 2). Bei Punktgleichheit zählt der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften (Wertung: Punkte – Tordifferenz aus den direkten Vergleichsspielen).
C-Junioren	Kreisliga A	1 Staffel, 12er-Schlüssel, Hin- und Rückrunde, Auf- und Abstiegsregelung siehe Seite 24
C-Junioren	Kreisliga B	2 Staffeln, 12er-Schlüssel, Hin- und Rückrunde Die Meister der zwei Staffeln steigen in die Kreisliga A auf. Verzichtet der Meister auf den Aufstieg, steigt die nächstplatzierte Mannschaft der Staffel auf (maximal Tabellenplatz 2). Bei Punktgleichheit zählt der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften (Wertung: Punkte – Tordifferenz aus den direkten Vergleichsspielen).
C-Junioren	Kreisliga C	3 Staffeln, 10er-Schlüssel, Hin- und Rückrunde
D-Junioren	Kreisliga A	1 Staffel, 12er-Schlüssel, Hin- und Rückrunde, Auf- und Abstiegsregelung siehe Seite 24
D-Junioren	Kreisliga B	3 Staffeln, 10er-Schlüssel, Hin- und Rückrunde Die Meister der drei Staffeln steigen in die Kreisliga A auf. Verzichtet der Meister auf den Aufstieg, steigt die nächstplatzierte Mannschaft der Staffel auf (maximal Tabellenplatz 2). Bei Punktgleichheit zählt der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften (Wertung: Punkte – Tordifferenz aus den direkten Vergleichsspielen).
D-Junioren	Kreisliga C	5 Staffeln, 10er-Schlüssel, Hin- und Rückrunde
E-Junioren	Kreisliga D	Zunächst einfache Findungsrunde; für die Rückrunde erfolgt neue Einteilung mit gegebenenfalls nachgemeldeten Mannschaften.
F-Junioren	Kinderfußball	Die gemeldeten Mannschaften werden in Vierergruppen eingeteilt und tragen ihre Spiele als „Kinderfußballfestival“ aus.
G-Junioren	Kinderfußball	Die gemeldeten Mannschaften werden in Vierergruppen eingeteilt und tragen ihre Spiele als „Kinderfußballfestival“ aus.
B-Juniorinnen	Kreisliga A	2 Staffeln, 12er-Schlüssel, Hin- und Rückrunde; Teilnehmende Mannschaften aus K1 Ahaus-Coesfeld, K27 Recklinghausen (Borken), K30 Steinfurt und K31 Tecklenburg Staffelleitung: A 1 K30 Steinfurt; A 2 K1 Ahaus-Coesfeld Auf- und Abstiegsregelung siehe Seite 24
B-Juniorinnen	Kreisliga B	1 Staffel, 10er-Schlüssel, Hin- und Rückrunde
C-Juniorinnen	Kreisliga A	3 Staffeln, 12er-Schlüssel, Hin- und Rückrunde; Teilnehmende Mannschaften aus K1 Ahaus-Coesfeld, K27 Recklinghausen (Borken), K30 Steinfurt und K31 Tecklenburg Staffelleitung: A 1 K31 Tecklenburg, A 2 K30 Steinfurt; A 3 K1 Ahaus-Coesfeld
D-Juniorinnen	Kreisliga A	4 Staffeln, 10er-Schlüssel, Hin- und Rückrunde
E-Juniorinnen	Kreisliga D	3 Staffeln, 10er-Schlüssel, Hinrunde, danach Neueinteilung
F-Juniorinnen	Kinderfußball	Die Gruppeneinteilungen werden wie die Spieltermine und –orte rechtzeitig bekannt gegeben. Die Spiele der F-Juniorinnen dürfen/können in der Halle stattfinden.

Rückständige Spiele aus den Findungsrunden der vorgenannten Spielklassen sind bis drei Tage nach dem letzten Spieltag der jeweiligen Runde nachzuholen, andernfalls finden sie für die neue Eingruppierung zur Fortsetzung des Spielbetriebes (Rückrunde bzw. Neueinteilung) keine Berücksichtigung mehr.

Notwendige Entscheidungsspiel/e oder Entscheidungsspiellunden werden umgehend nach Beendigung der Meisterschaftsspiellrunde durch den Kreisjugendausschuss Ahaus-Coesfeld angesetzt.

Gibt es in der Kreisliga B nach der vorstehenden Aufstiegsregelung weniger als zwei (C-Junioren) bzw. drei (A-/B- und D-Junioren) aufstiegsberechtigte Mannschaften, verringert sich dementsprechend die Zahl der Absteiger aus der Kreisliga A.

04. Spieltage und Spielverlegungen

Die festgelegten Spieltage sind für alle Vereine und spielleitenden Stellen verbindlich.

Spielverlegungen von Meisterschaftsspielen auf einen anderen Wochentag oder unter Flutlicht sind einvernehmlich möglich und bedürfen der beiderseitigen Zustimmung und der Genehmigung durch den Staffelleiter. Vorrangig sollten Spielverlegungen auf frühere Termine erfolgen. In begründeten Ausnahmefällen (z.B. Kommunion, Firmung, Konfirmation, schulische Veranstaltung; ein schriftlicher Nachweis ist dem zuständigen Staffelleiter vorzulegen; behördliche Vorgaben im Rahmen der Coronaschutz-Verordnung) können die Spiele auf einen Termin bis maximal zehn Tage nach dem im Spielplan vorgesehenen Spieltermin verlegt werden. Eine Verlegung auf spätere Termine kann nicht an den letzten zwei Spieltagen der Findungs- und Rückrunden vorgenommen werden.

Die Anträge zur Spielverlegung sind ausschließlich über das DFBnet-Modul Spielverlegung zu stellen und müssen grundsätzlich fünf Tage vor dem Spiel beim Staffelleiter vorliegen. Diese Frist gilt nicht für Spiele der E-Junioren! Die Information über die Entscheidung des Staffelleiters erfolgt über das DFBnet-Postfach. Wird die Fünf-Tage-Frist nicht eingehalten, hat der Staffelleiter ein Ordnungsgeld in Höhe von 10,00 Euro gegen den beantragenden Verein zu verhängen (außer E-Junioren). Bei eigenmächtigen Spielverlegungen wird auf jeden Fall ein Ordnungsgeld verhängt.

Bevor ein Antrag auf Spielverlegung im DFBnet gestellt wird, sollte zunächst telefonisch Einvernehmen über den neuen Spieltermin erzielt werden. Im Spielverlegungsantrag hat der Antragsteller seinen Namen, die Vereinsfunktion und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen anzugeben. Dies gilt ebenso für die Stellungnahme des an der Spielverlegung beteiligten Vereins. Spielverlegungsanträge sind durch den beteiligten Verein innerhalb von drei Tagen zu bearbeiten. Wird diese Bearbeitungsfrist nicht beachtet, erfolgt die Festsetzung eines Ordnungsgeldes in Höhe von 5,00 EUR.

Fällt ein vorverlegtes Spiel aus, wird es vom zuständigen Staffelleiter automatisch für den im Spielplan vorgesehenen ursprünglichen Spieltermin wieder angesetzt, sofern dies im zeitlichen Rahmen möglich ist.

05. Spielabsetzungen

Spielabsetzungen sind nur gemäß § 23 Abs. 1 JSpo/WDFV möglich (Abstellung von Auswahlspieler/innen). Spielabsetzungen wegen erkrankter oder verreister Juniorenspieler/innen können nicht vorgenommen werden, wenn aus dem Spielerpool des Vereins Ersatz beschafft werden kann. Dabei ist nicht davon auszugehen, dass die Ersatzspieler/innen gleichwertig sein müssen (Grundsatzentscheidung des VJA/FLVW).

06. Änderung von Anstoßzeiten und Spielstätten

Mit der Veröffentlichung der Terminlisten im DFBnet gelten die Spiele als verbindlich angesetzt. Eine schriftliche Einladung der Gastmannschaft ist nicht erforderlich.

Plant der Heimverein andere Anstoßzeiten oder soll das Spiel auf einer anderen Spielstätte stattfinden, kann er diese Änderungen bis zu zehn Tage vor dem Spieltermin selbständig im DFBnet (Ergebnisdienst – Vereinsmeldung – Spieldetails) vornehmen.

Eine Änderung der Anstoßzeit ist danach nur noch mit Zustimmung des Gegners möglich. Neben der Pflicht des Gastgebers, der spielleitenden Stelle (Staffelleiter/in bzw. Pokalspielleiter/in) die Änderung mitzuteilen, muss in diesem Fall auch der Gastverein der spielleitenden Stelle unverzüglich eine entsprechende Bestätigung per E-Mail (DFBnet-Postfach) zuschicken.

Sofern aufgrund der örtlichen Infrastruktur und behördlicher Anordnungen besondere zeitliche Abstandsregelungen zu beachten sind, kann von den amtlichen Zeiten abgewichen werden. Der Staffelleiter ist hierüber umgehend zu informieren.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie können die amtlichen Anstoßzeiten durch den jeweiligen Staffelleiter angepasst werden, wenn dies nach den örtlichen und behördlichen Vorgaben erforderlich ist, ohne dass die betroffenen Vereine zustimmen müssen oder die Veränderung ablehnen können.

07. Spieltermin an Wochentagen

Während des Spieljahres kann die spielleitende Stelle Spiele an einem Wochentag (gegebenenfalls unter Flutlicht) ansetzen, wenn dieses zur termingerechten Durchführung des Spielbetriebes erforderlich erscheint.

Der Schiedsrichter oder Spielleiter ist berechtigt, sowohl vor als auch während eines Spieles ohne Zustimmung der spielenden Mannschaften eine vorhandene Beleuchtungsanlage einschalten zu lassen, wenn er es für zweckmäßig hält. In Ausnahmefällen von unvorhersehbaren Witterungseinflüssen oder Flutlichtausfall hat der SR das Spiel auf einem Platz derselben Spielstätte fortzusetzen.

Treten bei angesetzten Wochentagsspielen aufgrund mehrerer angesetzter Meisterschafts- oder Pokalspiele (nicht durch Trainingsbetrieb bedingt) Platzschwierigkeiten auf, kann der Heimverein auf einen anderen Wochentag (ein Tag vor oder nach dem angesetzten Termin) ausweichen. Der Gegner und die spielleitende Stelle sind hierüber frühzeitig schriftlich zu unterrichten.

08. Regelung letzter Meisterschaftsspieltag

Spiele, die für die Meisterschaft sowie den Auf- und Abstieg von Bedeutung sind, müssen am letzten Spieltag der Rückrunde geschlossen und zeitgleich durchgeführt werden. Mannschaften, die am letzten Spieltag nicht antreten und dadurch den Auf- oder Abstieg in der Staffel beeinflussen, verhalten sich unsportlich. Der KJA behält sich vor, ein Verfahren vor dem Kreissportgericht (KSG) Ahaus-Coesfeld einzuleiten.

Nachholspiele, die nicht vor dem letzten Spieltag der jeweiligen Staffel zur Austragung gekommen sind, werden für beide beteiligten Vereine als verloren gewertet.

09. Spielgemeinschaften

Spielgemeinschaften können auf Kreisebene zum Spielbetrieb zugelassen werden.

Am Spielbetrieb der Bezirksligen dürfen auch JSG teilnehmen, wenn sich diese über die Aufstiegsrunden bzw. über den Direktaufstieg hierfür qualifiziert haben.

Der Antrag zur Bildung einer Spielgemeinschaft ist in schriftlicher Form bis zum Meldeschlusstermin an den Vorsitzenden des KJA Ahaus-Coesfeld zu senden. In begründeten Ausnahmefällen können auch Spielgemeinschaften mit Vereinen eines Nachbarkreises gebildet werden. Die Genehmigung hierzu erteilt der VJA/FLVW. Der Meldeschlusstermin für kreisübergreifende Spielgemeinschaften wird in den Allgemeinen Bestimmungen des VJA/FLVW bzw. in den Offiziellen Mitteilungen bekanntgegeben.

10. Verzicht auf den Aufstieg

Verzichtet ein Verein mit einer Mannschaft auf den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse oder den Klassenerhalt, muss dieser Verzicht spätestens einen Monat vor dem letzten Spieltag der Spielklasse der betreffenden Mannschaft schriftlich dem Vorsitzenden des KJA und dem Koordinator Spielbetrieb mitgeteilt werden.

11. Kreispokalspiele

Der KJA veranstaltet für die A- bis D-Junioren und für die B- bis D-Juniorinnen den Kreispokalwettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind nur erste Mannschaften eines Vereines oder einer Spielgemeinschaft. Die Pokalspiele sind grundsätzlich mit voller Mannschaftsstärke (A-/B-/C-Junioren und B-/C-Juniorinnen: 11er-Mannschaft, D-Junioren/D-Juniorinnen: 9er-Mannschaft) auszutragen.

A- bis C-Juniorenmannschaften mit verminderter Spielerzahl (9er) können nur an Pokalspielen teilnehmen, wenn sie durch Ergänzung von entsprechend spielberechtigten Spielern/Spielerinnen eine 11er-Mannschaft stellen können. Dies gilt auch für D-Juniorinnen (7er), die als 9er-Mannschaft am Pokal teilnehmen können.

Kreispokalspiele, die nach regulärer Spielzeit unentschieden enden, werden nicht verlängert, sondern sofort durch ein Elf- bzw. Achtmeterschießen gem. § 2 Abs. 3 a-i der DFB-Spielordnung entschieden. Erst im Finale gibt es bei einem unentschiedenem Ausgang nach regulärer Spielzeit eine Verlängerung und danach gegebenenfalls ein Elf- bzw. Achtmeterschießen.

Der Kreispokalwettbewerb für die E-Junioren wird in der Saison 2022/2023 am letzten Osterferienwochenende 2023 in Turnierform ausgetragen, sofern die gesetzlichen Bestimmungen eine Austragung zu diesem Zeitpunkt erlauben.

12. Spielbetrieb und Vorrangigkeit von Mannschaften

Der Samstagvormittag und der Sonntagvormittag sind grundsätzlich den Junioren-/Juniorinnenspielen vorbehalten (Anweisung VFA/VJA FLVW). Ausgenommen von dieser Regelung ist der Samstag vor Totensonntag. Sollten Spiele ausfallen, weil Seniorenspiele (Herren/Frauen) oder Alt-Herren-Spiele ausgetragen werden, sind die Junioren-/Juniorinnenspiele für den Platzverein als verloren zu werten. Bezüglich der Vorrangigkeit von Mannschaften ist folgende Rangfolge zu beachten:

Kreisliga A (A-Junioren – B-Junior/innen – C-Junior/innen – D-Junior/innen)

Kreisliga B (A-Junioren – B-Junior/innen – C-Junior/innen – D-Junior/innen)

Kreisliga C (A-Junioren – B-Junioren – C-Junioren – D-Junioren)

Kreisliga D (E-Junior/innen – F-Junior/innen – G-Junioren)

Bei mehreren Mannschaften in einer Altersklasse hat die Mannschaft mit der niedrigsten Nummer Vorrang vor den Mannschaften mit höheren Mannschaftsnummern (z.B. A vor A II oder A III).

13. Freundschaftsspiele und Turniere – Schiedsrichteransetzung für Turniere

Freundschaftsspiele und Turnierspiele dürfen den Spielbetrieb nicht behindern, insbesondere dürfen deshalb keine angesetzten Meisterschafts- oder Pokalspiele ausfallen.

Freundschaftsspiele sind von den Vereinen selbst im DFBnet-Modul „Freundschaftsspiele“ anzulegen.

Tritt eine Mannschaft zu einem vereinbarten Freundschaftsspiel nicht an und sind dem Heimverein dadurch Schiedsrichterkosten entstanden, sind diese vom Gastverein dem Heimverein zu erstatten.

Nach Ausgabe der Spielpläne ist ein Absetzen von Spielen wegen Turnierteilnahmen während des laufenden Spieljahres nicht mehr statthaft.

Für Turniere der A- und B-Junioren (grundsätzlich) sowie für Turniere der C-Junioren und B-Juniorinnen mit überkreislich/überregional spielenden Mannschaften sind Schiedsrichter beim Kreisschiedsrichterausschuss (Mail: ansetzerkreis1@gmail.com) unter Beifügung des vollständigen Turnierspielplanes mindestens zehn Tage vorher schriftlich anzufordern. Der SR-Ansetzer nimmt die SR-Ansetzung über das DFBnet vor.

Tritt eine Mannschaft zu einem Turnier nicht an, wird ein Ordnungsgeld wegen Nichtantretens ausgesprochen.

Bei Turnieren kann der Sammelspielbericht im DFBnet genutzt werden. Handgefertigte Spielberichte von Turnieren in Papierform sind grundsätzlich zeitnah nach der Veranstaltung an den Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses zu versenden.

Das offizielle PDF-Formular für den „Papierspielbericht“ für Turniere finden Sie [hier](https://www.flvw.de/jugendfussball/organisation/spielberichte/) bzw. unter <https://www.flvw.de/jugendfussball/organisation/spielberichte/>.

Die vom KJA durchgeführten Hallenturniere werden nach den vom FLVW erlassenen „Bestimmungen für Hallenturniere (Stand: 09.07.2019)“ ausgetragen. Die vorgenannten Bestimmungen sind auch für die Junioren-/Juniorinnen-Hallenturniere, die von Vereinen veranstaltet werden, maßgebend.

An Terminen, wo Feld- oder Hallenturniere seitens des KJA durchgeführt werden, erfolgt keine Genehmigung anderer Turniere von Vereinen für die betreffende Altersklasse.

14. Platzaufbau und Sicherung der Tore - Ordnungsdienst

Für den Platzaufbau ist in jedem Falle der Platzverein verantwortlich. Der Platzaufbau hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass dadurch die Anstoßzeit nicht verzögert wird (§ 30 SpO/WDFV).

Der Platzverein ist auch für die Sicherung der Tore gem. GUV und TÜV verantwortlich. Bewegliche Tore sind kippsicher aufzustellen! Werden die Tore nicht ordnungsgemäß gesichert, darf ein Schiedsrichter/Spielleiter das Spiel nicht anpfeifen. Das Spiel darf erst nach Behebung des Mischstandes begonnen werden. Der Vorgang ist in jedem Falle im Spielbericht zu vermerken.

15. Ordnungsdienst

Der Heimverein hat für eine ausreichende Anzahl von Ordnungskräften zu sorgen. Die Ordner sind mit einer Ordnerweste in Leuchtfarbe auszustatten.

16. Umkleidemöglichkeiten

Der Platzverein hat dem Gastverein, dem Schiedsrichter und den -assistenten eine einwandfreie Gelegenheit zum Umkleiden zu bieten sowie dafür zu sorgen, dass angemessene sanitäre Anlagen zur Verfügung stehen. Der Umkleideraum muss sicher verschließbar sein oder vom Platzverein während des Spiels überwacht werden (§ 29 Abs. 1 SpO/WDFV).

Die Vorgaben und Regelungen der örtlich zuständigen Behörden bezüglich des Hygienekonzeptes zur jeweiligen aktuellen Coronaschutz-Verordnung sind unbedingt zu beachten und den Gastvereinen rechtzeitig mitzuteilen (Veröffentlichung des Hygienekonzeptes auf der Vereinshomepage).

17. Spielkleidung

Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich, so muss der Platzverein für unterschiedliche Kleidung sorgen. Bei Entscheidungsspielen auf neutralen Plätzen gilt dies für den in den für das Spiel gültigen Ausführungsbestimmungen erstgenannten Verein.

Es wird für alle Mannschaften empfohlen, Spielkleidung zu tragen, die mit Rückennummern versehen ist. Bei Verwendung von Rückennummern müssen diese mit der Eintragung im Spielbericht übereinstimmen.

18. Spielausfall

Bei Spielausfällen ist, wenn rechtzeitig bekannt ist, dass nicht gespielt werden kann, der Gastverein und ein angesetzter Schiedsrichter so frühzeitig zu benachrichtigen, dass dieser nicht mehr anzureisen braucht. Nachweisliche Unterlassung führt zu Fahrtkostenerstattungsansprüchen des Gastes und des Schiedsrichters. Der Platzverein hat den/die zuständige/n Staffelleiter/in über den Spielausfall telefonisch zu informieren und das Spiel im DFBnet als „ausgefallen“ zu melden.

Bei Spielausfall einigen sich beide Vereine sofort auf einen frühest möglichen Nachholtermin (möglichst innerhalb von zwei Wochen an einem Werktag). Der Staffelleiter ist hierüber zu unterrichten. Dies gilt nicht bei einer generellen Spielabsage durch den Verband/Kreis.

Wird eine Platzanlage durch den Eigentümer kurzfristig oder mehrfach gesperrt, sind die Staffelleiter berechtigt, die Durchführung des Meisterschafts- oder Pokalspieles auf einem vom ihnen festgelegten Platz anzuordnen. Dieses kann auch kurzfristig außerhalb der vorgeschriebenen Frist geschehen.

19. Spielstätten, Kunstrasenplatz

Das Spiel ist auf der im DFBnet angegebenen Spielstätte durchzuführen. Falls diese witterungsbedingt kurzfristig nicht zur Verfügung steht, muss das Spiel auf einem Ausweichplatz durchgeführt werden. Bei kurzfristigen Entscheidungen ist jedoch keine Änderung der Spielstätte im DFBnet mehr möglich, da diese dann nur durch die spelleitenden Stellen vorgenommen werden kann.

Bei Spielen auf Kunstrasenplätzen haben die Spieler/innen entsprechend zugelassenes Schuhwerk zu tragen. Die Mannschaften haben sich hierauf entsprechend einzurichten. Bei Zuwiderhandlungen können Spieler/innen vom Spiel ausgeschlossen werden (Hausrecht des Heimvereins).

20. Regelung für Mannschaften mit verminderter Spielerzahl (A- bis D-Junior/innen)

Nehmen in einer Staffel Mannschaften mit verminderter Spielerzahl am Spielbetrieb teil und ist an einer Spielpaarung eine 9er-Mannschaft beteiligt, dann darf der jeweilige Gegner (11er) auch nur mit 9 Spielern/Spielerinnen antreten. Umgekehrt dürfen 9er- zur 11er-Mannschaft aufgefüllt werden!

Diese Regelung gilt analog für die D-Junioren/Juniorinnen (9er- oder 7er-Mannschaften). Die unterschiedlichen Spielfeldgrößen bei 9er- und 7er-Mannschaften sind hier zu beachten!

Die Spiele mit Beteiligung von 9er-Mannschaften der A- und B-Junior/innen sollten bei Vorhandensein zweier beweglicher großer Tore (7,32 x 2,44 m) sinnvollerweise auf einem verkleinerten Spielfeld (Anl. E/Abb. 2) durchgeführt werden. Gemäß § 16 Abs. 17 JSpO/WDFV können die Spiele der Mannschaften mit verminderter Spielerzahl auch auf verkleinertem Spielfeld und mit verkleinerten Toren (5 x 2 m) ausgetragen werden. Spiele mit Beteiligung von 9er-Mannschaften bei den C-Junior/innen werden grundsätzlich auf verkleinertem Spielfeld und kleinen Toren (5 x 2 m) ausgetragen. Für den entsprechenden Platzaufbau ist der Heimverein zuständig (siehe auch Punkt 14.).

21. Mindestzahl von Spielern (§ 16 Abs. 14 und 17 JSpO/WDFV)

Eine Mannschaft (11er-Mannschaft) muss mit mindestens 7 Spielern/Spielerinnen antreten, um nicht die Punkte aus einem Spiel zu verlieren. Bei einer 9er-Mannschaft müssen mindestens 6 Spieler/Spielerinnen, bei einer 7er-Mannschaft müssen mindestens 5 Spieler/ Spielerinnen zum Spiel antreten. Ein Spiel wird nicht fortgesetzt, wenn eines der Teams im Lauf des Spiels auf weniger als die Mindestzahl von Spielern dezimiert wird (§ 16 Absatz 18 JSpO/WDFV).

22. Auswechselmodalitäten für die kreislichen Spiele

Bei den A- bis E-Junioren/Juniorinnen dürfen bis zu fünf Spieler/innen (einschließlich des Torwarts) beliebig ein- und ausgewechselt werden.

Die im Spiel eingewechselten Spieler/innen sind nach dem Spiel im Online-Spielbericht im Spielverlauf in der entsprechenden Rubrik einzutragen. Es ist nur die erste Einwechslung eines Spielers/einer Spielerin (ohne Zeitangabe und für wen) einzutragen.

Werden entgegen dem Punkt 22 mehr als fünf Auswechselspieler/innen eingesetzt und hat dieser Regelverstoß gegebenenfalls spielentscheidend gewirkt, ist ein Einspruch gegen die Spielwertung (§ 58 RuVO/WDFV) binnen 48 Stunden beim zuständigen Kreissportgericht Ahaus-Coesfeld (KSG) einzulegen.

23. Abstellung von Auswahlspielern

Die Vereine haben zu Maßnahmen und Auswahlspielen des Kreises gemäß § 23 JSpO/WDFV die angeforderten Spieler/innen abzustellen. Bei Nichteinhaltung werden das vorgesehene Ordnungsgeld und eine Sperrstrafe verhängt.

Ein Verein, der eine(n) Junior/in für Auswahlspiele oder zu Lehrgängen des Kreises, des Landes- bzw. Regionalverbandes oder des DFB abstellen muss, kann die Absetzung eines für ihn angesetzten Pflichtspieles nur für die Altersklasse des Juniors/der Juniorin beantragen. Der Antrag auf Spielabsetzung hat unverzüglich nach Erhalt der Ladung zu erfolgen (§ 23 Abs. 1 JSpO/WDFV).

24. DFB-Stützpunkt

Zum Schutz der Auswahlmannschaften sowie des DFB-Stützpunkttrainings gilt an den Trainingstagen des Stützpunktes (Montag) bzw. der Juniorinnen-Kreisauswahlen ein Ansetzungsverbot für sämtliche E-, D- und C-Junior/innen-Mannschaften. Der Freitag (Juniorinnen) und Samstag (Junioren/Juniorinnen) sind für Vereinsspiele der vorgenannten Altersklassen vorrangig. Am Sonntag sind Stützpunktvergleichsspiele und –turniere der Auswahlmannschaften vorrangig vor Vereinsspielen. Vereine haben hierzu ihre angeforderten Spieler/innen abzustellen (siehe Punkt 23.). Über Ausnahmen entscheiden der/die zuständige/n Staffelleiter/in nach Rücksprache mit dem zuständigen Auswahltrainer (Stützpunkttrainer).

25. Spielberichte / Spielberechtigungsliste

Von sämtlichen Spielen (Meisterschaft und Pokal) und Turnieren sind Spielberichte auszufüllen. Dies gilt auch für Freundschaftsspiele, die im DFBnet angelegt wurden..

In allen Altersklassen (Ausnahme G-Junioren und F-Juniorinnen) ist der Spielbericht Online (SBO) anzuwenden.

Die Spielberichte der Spielrunden bei den G-Junioren und F-Juniorinnen sind innerhalb von einer Woche dem/der zuständigen Staffelleiter/in zuzusenden.

Über die Spielberechtigungsliste können auch die Teamoffiziellen bearbeitet werden. Diese werden sodann in den Spielbericht übernommen. Ist für eine Funktion keine Person eingestellt, wird diese aus dem vorherigen Spielbericht kopiert. Ausnahme ist hier der Trainer, der angelegt sein muss und immer aus der Spielberechtigungsliste übernommen wird. Ist der Trainer (oder eine der anderen Personen) beim dem Spiel nicht anwesend, so ist der Name in Spielbericht entsprechend zu ändern.

Definition "Mannschaftsverantwortlicher" im Online-Spielbericht: Dies ist der Betreuer der Mannschaft und nicht der Trainer. Tragen Sie also den Betreuer unter "Mannschaftsverantwortlicher" ein, da er nur hierüber in den Spielbericht übernommen wird.

Der SBO ist, nach dem durch den Schiedsrichter/Spielleiter im Teil „Spielverlauf“ alle Eintragungen vorgenommen wurden, vom Schiedsrichter/Spielleiter im Beisein der beiden Vereinsvertreter (Mannschaftsverantwortlicher gemäß Spielbericht) freizugeben. Fehlt ein Vereinsvertreter so ist dies entsprechend zu vermerken. Ein Ausdruck des SBO erfolgt nicht.

Der Schiedsrichter/Spielleiter hat unbedingt die erfolgten Auswechslungen und persönlichen Strafen (Totaler Feldverweis) einzutragen. Die am Spiel beteiligten Vereine sind verpflichtet, die Eingabe mit dem Schiedsrichter/Spielleiter abzugleichen und den Schiedsrichter/Spielleiter bei der Eingabe zu unterstützen. Nach Möglichkeit sollten die Vereine auch zeitnah nach dem Spiel die Torschützen im SBO eintragen.

Ist ein Verein mit den vorgenommenen Eintragungen nicht einverstanden, so hat er dieses innerhalb von drei Tagen nach Ablauf des Spieltages dem zuständigen Staffelleiter oder Pokalspielleiter per Einschreiben oder über das DFBnet-Postfach mitzuteilen (§ 29 Absatz 7 JSpO/WDFV). Bei der Frist von drei Tagen handelt es sich um eine Ausschlussfrist, nach deren Ablauf keine Einwendungen mehr möglich

sind.

Liegt ein Spielerpass beim Spiel nicht vor, ist das Geburtsdatum des Spielers/der Spielerin einzutragen und der/die Spieler/in hat persönlich zu unterschreiben (nur bei Verwendung des Papierspielberichtes). Beim Einsatz des SBO werden Spieler/innen, deren Pass nicht vorliegt, unter „Bericht zum Spiel“ (Name und Vorname sowie Geburtsdatum) eingetragen. Eine Kopie des Spielerpasses oder das Original ist umgehend bei der spielleitenden Stelle (Staffelleiter/in oder Pokalspielleiter/in) einzureichen. Wenn der Spielerpass nicht innerhalb einer gestellten Frist vorgelegt wird, wird ein Verfahren zur Feststellung der Spielberechtigung vor dem Kreissportgericht Ahaus-Coesfeld eingeleitet.

Falls der Spielbericht-Online nicht erstellt werden kann, ist ein handgefertigter Spielbericht unmittelbar nach dem Spiel und nach ordnungsgemäßem Ausfüllen durch den Schiedsrichter/Spielleiter an den zuständigen Staffelleiter oder Pokalspielleiter durch den Heimverein abzusenden.

Das offizielle PDF-Formular für den „Papierspielbericht“ finden Sie [hier](#) bzw. unter <https://www.flvw.de/jugendfussball/organisation/spielberichte/>.

Der gastgebende Verein ist in diesem Fall gemäß Punkt 37 dieser Durchführungsbestimmungen verpflichtet, das Spielergebnis in das DFBnet zu melden.

Will der Schiedsrichter den Papierspielbericht aufgrund besonderer Eintragungen selber verschicken, hat der Platzverein ihm einen entsprechend vorbereiteten Umschlag auszuhändigen. Beide Vereine sind verpflichtet, die Daten im Spielbericht-Online innerhalb von 24 Stunden nach Spielschluss nachzuerfassen (Aufstellung einschließlich Auswechselspieler und Angabe der Mannschaften-verantwortlichen sowie Freigabe der Aufstellung). Bei Nichterfüllung dieser Aufgabe wird gegen den/die Verein/e ein Ordnungsgeld verhängt. Sofern der SBO nicht eingesetzt werden konnte, sind die zuständigen Staffelleiter oder Pokalspielleiter unverzüglich über die Gründe hierfür zu unterrichten.

Die Staffelleiter und Pokalspielleiter können anhand des Papierspielberichtes die Vervollständigung des SBO (Spielverlauf) vornehmen.

Wichtiger Hinweis: Ausdrücke von Spielberichten dürfen nur für vereinsinterne Zwecke gemacht werden und dürfen auch nicht Dritten zugänglich gemacht werden. Sollten Spielberichte von verbandsfremden Institutionen (Versicherungen, Krankenkassen, Polizei, Staatsanwaltschaft, etc.) angefordert werden, so ist diese Anforderung an die Verbandsgeschäftsstelle des FLVW (Abteilung 1), Jakob-Koenen-Straße 2, 59174 Kamen, weiterzuleiten.

26. Sonderregelung für die Spielberichte bei Spielen der G-Junioren und F-Juniorinnen

Bei den G-Junioren ist der Spielbericht in herkömmlicher Form (Papier) zu verwenden. Es sind grundsätzlich die **Geburtsdaten** der Spieler/innen einzutragen (**keine Passnummern**). Die Spieler/innen sind **leserlich** mit ausgeschriebenem Vor- und Zunamen einzutragen.

Die Spielberichte können nach dem Spiel eingescannt werden und dann umgehend per Mail an die zuständigen Staffelleiter versandt werden. Der Versand kann auch über das offizielle DFBnet-Postfach erfolgen.

Wichtiger Hinweis: Werden die Spielberichte eingescannt und per Mail versandt, sind die Original-Spielberichte vom Heimverein unbedingt für zwei Jahre aufzubewahren.

27. Spielrechtsprüfung - Passkontrolle (§ 5 JSpO/WDFV)

Der Schiedsrichter (SR) überprüft vor Spielbeginn, ob die Spielberechtigungen der im Spielbericht eingetragenen Spieler gegeben und ob die im Spielbericht eingetragenen Spieler auch tatsächlich anwesend sind (§ 5 (6) JSpO/WDFV). Die Überprüfung der Spielberechtigung ist hierbei vorrangig über das DFBnet in digitalisierter Form vorzunehmen. Die Vereine sind verpflichtet, dafür die Passbilder der Spieler in die Spielberechtigungsliste im DFBnet hochzuladen. Die technische Voraussetzung (z. B. Smartphone oder Tablett) hat die betreffende Mannschaft (Verein) zu stellen. Arbeitshilfen stehen auf der FLVW-Internetseite zur Verfügung:

<https://www.flvw.de/amateurfussball/organisation/spielerfotos-im-dfbnet/>

Alternativ kann die Spielberechtigung auch durch die Vorlage einer über das DFBnet ausgedruckten Spielberechtigungsliste mit Foto kontrolliert werden.

Kann eine Überprüfung der Spielberechtigung nach den vorgenannten Möglichkeiten in Einzelfällen nicht durchgeführt werden, erfolgt die Prüfung der Spielberechtigung durch die Vorlage des Spielerpasses mit Lichtbild (Passprüfung).

Sollte eine Spielrechtsprüfung für einen Spieler nicht möglich sein, hat der SR dieses unter „Sonstige Vorkommnisse“ im Spielbericht zu vermerken.

28. Spielfelder

Die verbindlichen Spielfeldgrößen sind der Anlage C und E zu entnehmen.

Bei allen Jugendspielen haben sich sämtliche Personen (außer der Trainer und die Auswechselspieler/innen) hinter der Spielfeldumrandung (Barriere) bzw. in ausreichendem Abstand zur Spielfeldfläche aufzuhalten. Empfehlenswert ist, wenn die Auswechselspieler/innen am Spielfeldrand Kennzeichnungshemden tragen.

Bei Kleinspielfeldern haben sich bis auf den Trainer und die Auswechselspieler/innen keine Personen/Zuschauer auf dem Gesamtspielfeld aufzuhalten (an der Mittellinie bei 2 Feldern, hinter den Toren bei Spielen vom Strafraum zum Strafraum und auf dem übrigen Spielfeldbereich). Während des Spiels hat sich außer den Spieler/innen und des Spielleiters niemand auf der Spielfläche aufzuhalten.

In diesem Zusammenhang wird auf § 27 SpO/WDFV (Allgemeines Verhalten der Vereine, Mannschaften und Spieler) und § 29 SpO/WDFV (Pflichten der Platzvereine) verwiesen. Falls die Umstände eintreten und nach Aufforderung durch den Schiedsrichter/Spielleiter keine Änderung eintritt, sind die Schiedsrichter/Spielleiter angewiesen, es im Spielbericht zu vermerken. Der Heimverein wird dann mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 30 € belegt (VWAO/WDFV zu Ordnungsvergehen nach § 17 Abs. 5 Punkt 19 RuVO/WDFV).

29. Meister- und Absteiger-Ermittlung, Auswertung und Neueinteilung nach Findungs- und Qualifizierungsrunden

Meister einer Staffel ist, wer nach Durchführung aller Spiele die meisten Gewinnpunkte erzielt hat. Haben in einer Staffel zwei oder mehrere Mannschaften dieselben höchsten oder niedrigsten Punktzahlen, so entscheidet der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften (Wertung: Punkte, Tordifferenz aus den direkten Vergleichsspielen). Kann durch den direkten Vergleich keine Entscheidung herbeigeführt werden, werden Entscheidungsspiele angesetzt. Zur Meister- und Absteiger-Ermittlung wird das Torverhältnis **nicht** hinzugezogen (**Ausnahmen:** Findungsrunden gemäß Punkt 03).

Notwendige Entscheidungsspiele sind von der spielleitenden Stelle umgehend nach Beendigung der Meisterschaftsrunde auf neutralen Plätzen anzusetzen.

30. Schiedsrichteransetzung

Zu den Meisterschaftsspielen der A- und B-Junioren-(Kreisliga A und B), B-/C-Juniorinnen (Kreisliga A), C-/D-Junioren (Kreisliga A) und den Kreispokalspielen der A- bis C-Junioren sowie B- und C-Juniorinnen im FLVW-Kreis Ahaus-Coesfeld werden die Schiedsrichter durch den Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) im DFBnet angesetzt.

Für alle anderen Spielklassen und Wettbewerbe sowie Turniere (siehe Punkt 13) können bei Bedarf SR beim KSA angefordert werden. Die schriftliche Anforderung ist zu richten an ansetzerkreis1@gmail.com und hat mindestens zehn Tage vor dem Spiel/Turnier zu erfolgen. Eine Übersicht der zuständigen SR-Ansetzer für die einzelnen Spiel- und Altersklassen finden sie auf Seite 28 dieser Durchführungsbestimmungen.

Alle Schiedsrichter erhalten ihren Spelauftrag mit den notwendigen Daten über das DFBnet.

Über kurzfristige Änderungen (72 Stunden vor dem Spiel) bei sämtlichen Spielen und Turnieren sind der zuständige Staffelleiter/Pokalspielleiter **und der angesetzte Schiedsrichter unbedingt telefonisch** zu informieren. Die Namen der Schiedsrichter mit Telefonnummer sind unter www.dfbnet.org zu finden. Sofern noch kein SR angesetzt ist, geht die Meldung über die Änderung (z.B. Spieltag, Anstoßzeit, Spielort) telefonisch an den zuständigen Schiedsrichteransetzer (siehe Seite 26).

Die derzeit gültigen Spesensätze für Schiedsrichter entnehmen Sie bitte der Übersicht auf Seite 26 dieser Durchführungsbestimmungen.

31. Nichtanwesenheit von Schiedsrichtern / Eintrag nichtneutraler SR-Assistenten

Bei Nichtanwesenheit des/der angesetzten oder eines/einer anderen neutralen Schiedsrichters/Schiedsrichterin ist nach der kreisinternen Regelung für Junioren-/Juniorinnenspiele wie folgt zu verfahren: Der Gast hat in jedem Fall das Vorrecht, das Spiel zu leiten. Dies gilt auch dann, wenn seitens des Heimvereins ein/e geprüfte/r Schiedsrichter/in zur Verfügung steht. Verzichtet der Gast auf dieses Recht, hat der Heimverein eine/n Spielleiter/in zu stellen. **Der/die nichtamtliche Spielleiter/in muss grundsätzlich Vereinsmitglied sein.** Die Einigung auf einen nicht neutralen Schiedsrichter bzw. auf einen Vereinsvertreter (Spielleiter) muss im Spielbericht vermerkt sein.

Der nichtneutrale Schiedsrichter oder Spielleiter ist im Online-Spielbericht unter dem Reiter „Info“ im Panel „Schiedsrichter“ mit Klick auf den Button „Schiedsrichter hinzufügen“ einzutragen (Vor- und Zuname, Vereinszugehörigkeit, Speichern nicht vergessen!). Die gleiche Vorgehensweise gilt für die nichtneutralen SR-Assistenten (Pflichtfeld bei den A- bis D-Junioren/Juniorinnen). Nach dem Spiel können die Angaben zum SR/Spielleiter und den SR-Assistenten im Reiter „Spielverlauf“ unter „Spielleitung“ übernommen und gespeichert werden.

Ein/e nichtamtliche/r Spielleiter/in ist dabei wie ein/e amtliche/r Schiedsrichter/in zu behandeln und anzusehen (§ 29 Abs. 1 JSpO/WDFV). **Das Spiel hat in jedem Fall stattzufinden.** Sollte es wegen einem/einer fehlenden Schiedsrichter/in oder Spielleiter/in zum Spielausfall kommen, wird das Spiel für beide Mannschaften als verloren gewertet.

Für die Bearbeitung des Online-Spielberichtes bei Nichtanwesenheit des angesetzten Schiedsrichters ist der Heimverein zuständig (siehe auch Punkt 37 Ergebnismeldung im DFBnet).

32. Feldverweis auf Zeit (Zeitstrafe) und Gelb/Rote Karte

Ein(e) Junior/in kann für ein geringes Vergehen mit einem einmaligen Feldverweis auf Zeit für die Dauer von **fünf Minuten** belegt werden. Die Bestimmungen der gelb/roten Karte finden im Jugendbereich **keine** Anwendung (Ausnahme: Junioren-Bundesliga). Sollte ein SR dennoch in einem Junioren-/Juniorinnen-Spiel einmal Gelb/Rot zeigen, so weisen Sie bitte den SR in sachlicher Form auf die Verwechslung hin, damit er die entsprechende Bestrafung richtig vornimmt.

33. Anschriftenverzeichnis – Vereinsmeldebogen – Benutzerkennungen für das DFBnet

Als Anschriftenverzeichnis gelten die Angaben der Vereine im DFBnet-Vereinsmeldebogen (Vereinsstammdaten). Alle Vereine sind aufgefordert, die dort hinterlegten Daten aktuell zu halten.

Im Vereinsmeldebogen sind für den Jugendbereich mindestens folgende Angaben einzutragen:

- Postanschrift Jugend; Jugendgeschäftsführer und Jugendobmann/Jugendleiter
- Für jede Mannschaft sind ein Mannschaftenverantwortlicher und der Trainer einzutragen.
- Im Jugendbereich ist von jedem Verein dem Mannschaftenverantwortlichen und dem Trainer eine Benutzerkennung über die Vereinsadministration zuzuweisen, damit der elektronische Spielbericht ausgefüllt werden kann.
- Eine generelle Zuweisung einer einzigen Benutzerkennung für alle Jugendmannschaften ist nicht zulässig.

34. Zuständigkeit des Kreissportgerichtes (KSG)

Rechtsstreitigkeiten auf Kreisebene für alle im FLVW-Kreis 1 Ahaus-Coesfeld spielenden Mannschaften werden in 1. Instanz vor dem Kreissportgericht Ahaus-Coesfeld verhandelt.

Ausnahme: Die Staffeln B-Juniorinnen-Kreisliga A 1, C-Juniorinnen-Kreisliga A 1 und A 2 werden vom Kreis 30 Steinfurt geführt. Hier ist das Kreissportgericht 30 Steinfurt zuständig.

Einsprüche bzw. Beschwerden sind per Einschreiben oder über das DFBnet-Postfach vorzunehmen.

Einspruchsgebühren für Verfahren vor dem KSG (25,00 €) sind auf folgendes Konto zu überweisen:

FLVW-Kreis 1 Ahaus-Coesfeld, IBAN DE43 4015 4530 0045 5333 12;

FLVW-Kreis 30 Steinfurt, IBAN DE49 4035 1060 0073 4428 16.

Die Einspruchsgebühren sind innerhalb von zehn Tagen nach Einlegung des Einspruchs, bei Einsprüchen, die auf eine fehlende Spielberechtigung gestützt sind, innerhalb der Begründungsfrist zu zahlen. Sollte vor Ablauf der Fristen verhandelt werden, so hat der Antragsteller den Nachweis über die erfolgte Gebühreneinzahlung spätestens vor Beginn der Verhandlung zu erbringen.

35. Offizielle Mitteilungen

Die Vereine sind verpflichtet, Veröffentlichungen in den Offiziellen Mitteilungen (Erscheinungsweise jeweils freitags), sei es spiel- oder verwaltungstechnischer Art, zu berücksichtigen.

36. DFBnet-Postfach

Die Vereine sind verpflichtet, das DFBnet-Postfach regelmäßig auf eingegangene Mails zu überprüfen und zeitnah abzurufen bzw. zu beantworten. Informationen zu Spielverlegungen, Neuansetzungen etc. werden ausschließlich über das DFBnet-Postfach verschickt.

Bei der Korrespondenz im DFBnet-Postfach-System (Mailversand) ist in der Betreffzeile immer einer der Begriffe „Junioren“ und/oder „Juniorinnen“ mit anzugeben, damit die Mail durch eine

Weiterleitungsregel (Filterregel) automatisch an die zuständige Person (privates Mailpostfach) weitergeleitet wird.

Die Nutzung des *@flvw.evpost.de-Postfaches für den Versand von Massen-E-mails (u.a. Spam oder für Turnierausschreibungen) und jede andere Form von Werbe- oder Marketingbotschaften ist dem Nutzer nicht gestattet.

37. Ergebnismeldung / DFBnet

Falls der Spielbericht Online nicht angewendet werden kann, ist der gastgebende Verein verpflichtet, die Spielergebnisse und gegebenenfalls einen Spielausfall oder Spielabbruch von Pokal- und Meisterschaftsspielen spätestens eine Stunde nach Spielende in das DFBnet zu melden (§ 19 Abs. 9 JSpO/WDFV). Die Nichteinhaltung wird grundsätzlich mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 5 € geahndet. Meldewege: Internet (www.dfbnet.org) oder DFBnet-App.

FLVW-Kreis Ahaus-Coesfeld – Kreisjugendausschuss

Sven Wesenberg (Vorsitzender KJA) – Christian Schmidt (Stellvertretender Vorsitzender KJA)

Bernd Dönnewald (Koordinator Spielbetrieb Jugend)

Anlage A - Ordnungsgelder

Ordnungsgeldkatalog der Jugendspielordnung/WDFV (§ 30 Absatz 4)		Spielklasse des		
		Regional- verbandes	Landes- verbandes	Kreises
1.	Nichtvorlage des Spielerpasses innerhalb einer Woche nach Antreten ohne Pass bzw. nach Wiedereingang des Passes von der Passstelle	10,-	5,-	5,-
2.	Einsatz eines Juniors ohne Spielberechtigung	25,-	20,-	15,-
3.	Einsatz eines Juniors in der Schutzfrist oder in der niedrigeren Altersklasse	10,-	10,-	10,-
4.	Einsatz eines Juniors unter falschem Namen	100,-	100,-	75,-
5.	Nichteinsenden des Spielberichts innerhalb einer Woche	10,-	5,-	5,-
6.	Nichtausfüllung des Spielberichts	20,-	15,-	10,-
7.	Unvollständiges Ausfüllen des Spielberichts bzw. Fehlen der Unterschrift oder der Bestätigung im elektronischen Spielbericht (§ 25 Abs 5 oder 6 JSpO/WDFV)	10,-	10,-	5,-
8.	Nichtantreten bei Turnieren und Treffs A- bis D-Junioren E-Junioren und jünger	200,- -	150,- -	100,- 50,-
9.	Nichtantreten einer Juniorenmannschaft A- bis B-Junioren C- bis D-Junioren E-Junioren und jünger	200,- 100,- -	150,- 75,- -	75,- 50,- 30,-
10.	Mangelnder Platzaufbau oder Fehlen des Balles: a) wenn Spielverlust die Folge war b) in allen anderen Fällen	100,- 25,-	50,- 20,-	30,- 10,-
11.	Spielen gegen Nichtverbandsvereine und gesperrte Mannschaften	100,-	100,-	100,-
12.	Zurückziehen einer Juniorenmannschaft nach dem Meldetermin des Kreises/ Verbandes bzw. während der Pflichtspielzeit A - D-Junioren E-Junioren und jünger	250,- -	150,- -	75,- 50,-
13.	Spielen bei einem Spielverbot	20,-	20,-	20,-
14.	Nichteinladen oder verspätetes Einladen des Schiedsrichters und der Schiedsrichterassistenten sowie der Gastmannschaft	20,-	10,-	5,-
15.	Fehlendes Passbild bzw. Nichterneuerung des Spielerpassbildes nach Beanstandung durch den Schiedsrichter oder KJA	10,-	5	5,-
16.	Nichtherausgabe des Spielerpasses innerhalb der Frist des § 10 Nr. 12	20,-	20,-	20,-
17.	Verstoß gegen § 16 Nr. 8 JSpO/WDFV	20,-	10,-	10,-
18.	Eigenmächtige Verlegung eines Pflichtspiels ohne Genehmigung des Staffelleiters	25,-	10,-	10,-
19.	Verstoß gegen § 21 JSpO/WDFV	150,-	100,-	100,-
20.	Unentschuldigtes Fernbleiben von angesetzten Tagungen	50,-	30,-	30,-
21.	Nichtabgabe einer verlangten Meldung oder Nichteinhaltung eines Termins	25,-	15,-	15,-
22.	Nichtabstellen eines Junioren zu Auswahlspielen und Lehrgängen	30,-	15,-	15,-
23.	Abgabe von Falschmeldungen	75,-	50,-	50,-
24.	Unterlassen der Meldung des Spielergebnisses gemäß § 19 Nr. 10 JSpO/WDFV	20,-	15,-	5,-
25.	Ausrichtung nicht genehmigter Turniere	100,-	75,-	75,-
26.	Tragen von Werbung auf Spielkleidung ohne Genehmigung	30,-	20,-	10,-
27.	Nicht fristgerechte Vorlage der durch die Passstelle angeforderten Unterlagen	Bis zu 50,-	Bis zu 50,-	Bis zu 50,-
In Wiederholungsfällen gilt für das Ordnungsgeld: Ist Anknüpfungspunkt der Ordnungsmaßnahme ein Handeln, verdoppelt sich das Ordnungsgeld im Falle der ersten Wiederholung, bei der zweiten verdreifacht es sich usw. Ist Anknüpfungspunkt ein Unterlassen, hat das Verwaltungsorgan eine angemessene Nachfrist zu setzen, bei deren Verstreichenlassen sich das Ordnungsgeld verdoppelt, dann eine weitere angemessene Nachfrist, bei deren Verstreichenlassen sich das Ordnungsgeld verdreifacht usw.				
(12) Teamoffizielle, die vom Schiedsrichter mit einer Gelben Karte verwarnet werden, können durch die Verwaltungsstelle mit einem Verweis oder einem Ordnungsgeld belegt werden. Gleiches gilt bei unsportlichem Verhalten nach dem Spiel, wenn dies im Spielbericht eingetragen wird. Folgende Ordnungsgelder sind zulässig:		Bis zu 50,-	Bis zu 35,-	Bis zu 20,-
Nach Erhebung eines Ordnungsgeldes ist in Wiederholungsfällen das jeweilige Ordnungsgeld in Anlehnung an (6) zu verdoppeln bzw. zu verdreifachen usw. Alternativ kann die Spielleitende Stelle auch ein Verfahren vor dem zuständigen Jugendrechtsorgan einleiten. Die Verwaltungsstelle hat ein Verfahren vor dem zuständigen Jugendrechtsorgan einzuleiten, wenn Teamoffizielle während oder nach dem Spiel für ihr Verhalten vom Schiedsrichter die Rote Karte gezeigt bekommen. Das Zeigen der Roten Karte führt nicht zu einer automatischen Sperre.				

Verschiedene Ordnungsgelder der Nr. 4 können auch nebeneinander verhängt werden.

Anlage B

AK	Geschlecht	AK 2022/2023	Zahl der Spieler/ Spielerinnen	Spieldauer	Verlängerung	Spieltag	Anstoßzeit
A	Männlich	2004/2005	11	2x45 Min.	2x15 Min.	Samstag	16:00 Uhr
	Männlich	2004/2005	9	2x45 Min.	2x15 Min.	Samstag	16:00 Uhr
B	Männlich	2006/2007	11	2x40 Min.	2x10 Min.	Sonntag	10:30 Uhr
	Männlich	2006/2007	9	2x40 Min.	2x10 Min.	Sonntag	10:30 Uhr
	Weiblich	2006/2007	11	2x40 Min.	2x10 Min.	Samstag	16:00 Uhr
	Weiblich	2006/2007	9	2x40 Min.	2x10 Min.	Samstag	16:00 Uhr
C	Männlich	2008/2009	11	2x35 Min.	2x5 Min.	Samstag	14:30 Uhr
	Männlich	2008/2009	9	2x35 Min.	2x5 Min.	Samstag	14:30 Uhr
	Weiblich	2008/2009	11	2x35 Min.	2x5 Min.	Freitag *	18:00 Uhr
	Weiblich	2008/2009	9	2x35 Min.	2x5 Min.	Freitag *	18:00 Uhr
D	Männlich	2010/2011	9	2x30 Min.	2x5 Min.	Samstag	13:00 Uhr
	Männlich	2010/2011	7	2x30 Min.	2x5 Min.	Samstag	13:00 Uhr
	Weiblich	2010/2011	9	2x30 Min.	2x5 Min.	Freitag *	17:30 Uhr
	Weiblich	2010/2011	7	2x30 Min.	2x5 Min.	Freitag *	17:30 Uhr
E	Männlich	2012/2013	7	2x25 Min.	2x5 Min.	Samstag	12:00 Uhr
	Weiblich	2012/2013	7	2x25 Min.	2x5 Min.	Freitag *	17:00 Uhr
<u>Nachstehende Regelungen gelten nur für Freundschaftsspiele der F- und G-JuniorInnen:</u>							
F	Männlich	2014/2015	7	2x20 Min.	-----	Samstag	11:00 Uhr
	Weiblich	2014/2015	7	Turnier- form	-----	Samstag	
G	Männlich/ Weiblich	2016 und jünger	7	2x20 Min.	-----	Samstag	10:00 Uhr

* Sofern ein Verein die Heimspiele der C- bis E-Juniorinnen an einem Samstag austragen möchte, hat er dies bei der Meldung der Mannschaft im DFBnet-Vereinsmeldebogen unter Ansetzungswünsche anzugeben. Wird kein Ansetzungswunsch angegeben, erfolgt die Spielansetzung für den Freitag. Nach erfolgter Freigabe der Spielpläne hat kein Verein Anspruch auf eine nachträgliche Änderung des Spielplans, weil er die Eintragung unterlassen hat.

Anlage C

AK	Geschlecht	Spelfeldgröße	Spelfeld Abbildung	Tormaße	Strafraum	Strafstoßmarke	Eckstoß
A	Männlich (11er)	normales Spelfeld	Abb. 1/ Anl. E	groß (2,44x7,32 m)	16 m	11 m	Normal
	Männlich (9er)	normales Spelfeld oder verkürztes Spelfeld *	Abb. 1 oder 2/ Anl.E	groß * (2,44x7,32 m) klein * (2,00x5,00 m)	16 m	11 m	Normal
B	Männlich (11er)	normales Spelfeld	Abb. 1/ Anl. E	groß (2,44x7,32 m)	16 m	11 m	Normal
	Männlich (9er)	normales Spelfeld oder verkürztes Spelfeld*	Abb. 1 oder 2/ Anl. E	groß * (2,44x7,32 m) klein * (2,00x5,00 m)	groß 16 m klein 12 m	groß 11 m klein 8 m	Normal
	Weiblich (11er)	normales Spelfeld	Abb. 1/ Anl. E	groß (2,44x7,32 m)	16 m	11 m	Normal
	Weiblich (9er)	normales Spelfeld oder verkürztes Spelfeld*	Abb. 2/ Anl. E	groß * (2,44x7,32 m) klein * (2,00x5,00 m)	groß 16 m klein 12 m	groß 11 m klein 8 m	Normal
C	Männlich (11er)	normales Spelfeld	Abb. 1/ Anl. E	groß (2,44x7,32 m)	16 m	11 m	Normal
	Männlich (9er)	von Strafraum zu Strafraum	Abb. 2/ Anl. E	klein (2,00x5,00 m)	12 m	8 m	Schnittpunkt Seiten-/ Torauslinie
	Weiblich (11er)	normales Spelfeld	Abb. 1/ Anl. E	groß (2,44x7,32 m)	16 m	11 m	Normal
	Weiblich (9er)	von Strafraum zu Strafraum	Abb. 2/ Anl. E	klein (2,00x5,00 m)	12 m	8 m	Schnittpunkt Seiten-/ Torauslinie
D	Männlich und Weiblich (9er)	Verkürztes Spelfeld (ca. 70x50 m) oder quer (ca. 68x50 m)	Abb. 3/ Anl. E	klein (2,00x5,00 m)	12 m	8 m	von der Eckfahne
	Männlich und Weiblich (7er)	Quer (halbes Spelfeld, ca. 68x50 m)	Abb. 3 a/ Anl. E	klein (2,00x5,00 m)	12 m	8 m	von der Eckfahne
E	Männlich / Weiblich	verkleinertes Spelfeld (ca. 35x55 m)	Abb. 5/ Anl. E	klein (2,00x5,00 m)	12 m	8 m	von der Eckfahne (Schnittpunkt Seiten-/Torauslinie)
<u>Nachstehende Regelungen gelten nur für Freundschaftsspiele der F- und G-JuniorInnen:</u>							
F	Männlich / weiblich	verkleinertes Spelfeld (ca. 35x40 m)	Abb. 6/ Anl. E	klein (2,00x5,00 m)	12 m	8 m	von der Eckfahne (Schnittpunkt Seiten-/Torauslinie)
G	Männlich/ Weiblich	verkleinertes Spelfeld (ca. 25x35 m)	Abb. 7/ Anl. E	klein (2,00x5,00 m)	12 m	8 m	von der Eckfahne (Schnittpunkt Seiten-/Torauslinie)

* Die Spiele mit Beteiligung von 9er-Mannschaften der A- und B-Junior/innen sollten bei Vorhandensein zweier beweglicher großer Tore (7,32 x 2,44 m) sinnvollerweise auf einem verkleinerten Spelfeld (Abb. 2/Anl. E) durchgeführt werden. Gemäß § 16 Abs. 13 JSpO/WDFV können die Spiele der Mannschaften mit verminderter Spielerzahl auch auf verkleinertem Spelfeld und mit verkleinerten Toren (5 x 2 m) ausgetragen werden. Für den entsprechenden Platzaufbau ist der Heimverein zuständig (siehe auch Punkt 15.).

Anlage D

AK	Geschlecht	Entfernung der Spieler bei Freistößen	Abseits- regel	Rück- pass- Regel	Ballgröße	Ein-/ Auswechslung		Spieldauer Turnier- spiele	Maximale Gesamt- Spielzeit Turniere	Spieldauer Kleinfeld- Turniere
A	Männlich (11er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spieler	Der Wiedereinsatz ausgewechselter Spieler ist in allen Altersklassen möglich	Mind. 20 Minuten	180 Minuten	1x20 Min.
	Männlich (9er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spieler		Mind. 20 Minuten	180 Minuten	1x20 Min.
B	Männlich (11er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spieler		Mind. 20 Minuten	160 Minuten	1x20 Min.
	Männlich (9er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spieler		Mind. 20 Minuten	160 Minuten	1x20 Min.
	Weiblich (11er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spielerinnen		Mind. 20 Minuten	160 Minuten	1x20 Min.
	Weiblich (9er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spielerinnen		Mind. 20 Minuten	160 Minuten	1x20 Min.
C	Männlich (11er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spieler		Mind. 15 Minuten	140 Minuten	1x15 Min.
	Männlich (9er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spieler		Mind. 15 Minuten	140 Minuten	1x15 Min.
	Weiblich (11er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spielerinnen		Mind. 15 Minuten	140 Minuten	1x15 Min.
	Weiblich (9er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spielerinnen		Mind. 15 Minuten	140 Minuten	1x15 Min.
D	Männlich/ Weiblich (9er)	7 m	Ja	Ja	4 (350 g), Ø 21,01 cm	5 Spieler/ Spielerinnen		Mind. 15 Minuten	120 Minuten	1x15 Min.
	Männlich/ Weiblich (7er)	7 m	Ja	Ja	4 (350 g), Ø 21,01 cm	5 Spieler/ Spielerinnen		Mind. 15 Minuten	120 Minuten	1x15 Min.
E	Männlich Weiblich	7 m	Nein	Nein	4 (350 g), Ø 21,01 cm	5 Spieler/innen		Mind. 10 Minuten	100 Minuten	1x10 Min.
Nachstehende Regelungen gelten nur für Freundschaftsspiele der F- und G-JuniorInnen:										
F	Männlich Weiblich	7 m	Nein	Nein	3 (290 g), Ø 19,10 cm	Beliebig		Mind. 10 Minuten	80 Minuten	1x10 Min.
G	Männlich/ Weiblich	7 m	Nein	Nein	3 (290 g), Ø 19,10 cm	Beliebig			80 Minuten	1x10 Min.

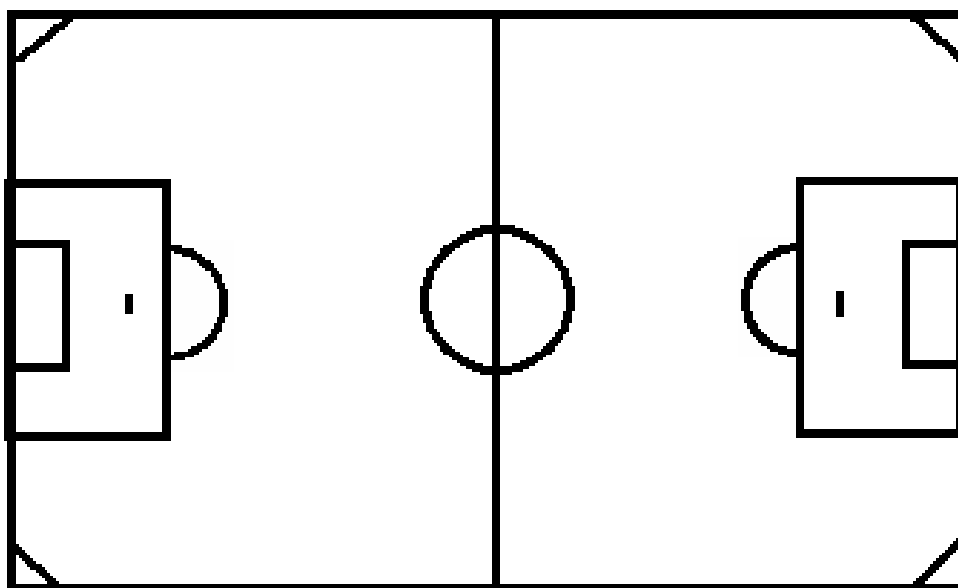


Abbildung 1

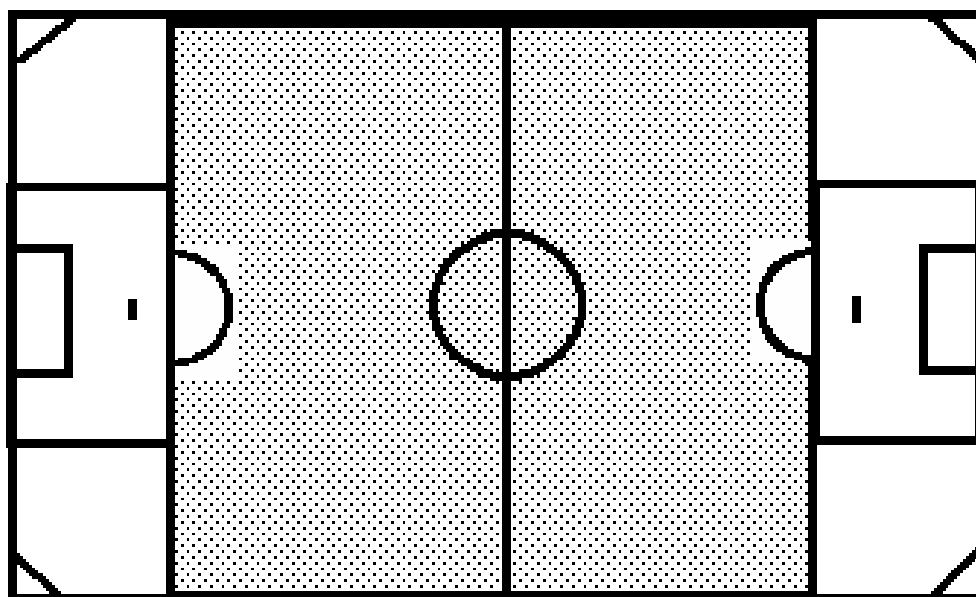


Abbildung 2

Abbildung 3



* Von dieser Spielfeldaufteilung kann abgewichen werden, wenn das Spielfeld in Größe und Proportion den oben stehenden Angaben entspricht.

SPIELREGELN

für die D-Junioren und D-Juniorinnen (9er)

Austragungsmodus:	D-Junioren-Mannschaften können zu Meisterschafts- und Pokalrunden gemeldet werden, die vom Kreisjugendausschuss/Verbandsjugendausschuss organisiert werden.
Spielerzahl:	9 : 9 (Mindestspielerzahl 6)
Ein- und Auswechseln:	beliebig bis zu 5 Junioren
Spielfeldgröße:	ca. 70 m x 50 m
Spielfeld:	Linien können mit „Hütchen“ markiert werden
Tore:	5 m x 2 m (<u>kippsicher aufzustellen</u>)
Torraum:	4 m
Strafraum:	12 m
Strafstoß:	8 m
Mittelkreis:	7 m
Spieldauer:	2 x 30 Min.
Spielball:	Größe 4 (350 gr.) Durchmesser 21,01 cm
Abseitsregel:	kommt zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt zur Anwendung
Regelwidriges Spiel:	gemäß Fußballregeln
Eckstoß:	von der Eckfahne
Schiedsrichter:	Amtlicher Schiedsrichter oder Spielleiter, der von einem Verein gestellt wird.

SPIELREGELN

für die D-Junioren und D-Juniorinnen (7er)

siehe D-Junioren (9er) mit folgenden Abweichungen:

Austragungsmodus:	D-Junioren-Mannschaften können zu Meisterschafts- und Pokalrunden gemeldet werden, die vom Kreisjugendausschuss organisiert werden. Kreismeister werden nicht ermittelt.
Spielerzahl:	7 : 7 (Mindestspielerzahl 5)
Spielfeldgröße:	ca. 65 m x 35 m
Abseitsregel:	<u>kommt zur Anwendung</u>
Rückpassregel:	kommt zur Anwendung

Abbildung 3 a

Zusatz aus den Durchführungsbestimmungen des Verbandsjugendausschusses im FLVW für den Spielbetrieb der D-Junior(inn)en:

Die Spiele auf Kreisebene können auch auf einer Spielfeldhälfte (quer) ausgetragen werden. Das Spielfeld sollte ca. 68 x 50 m groß sein.



Abbildung 5

SPIELREGELN

für die E-Junioren/Juniorinnen

Austragungsmodus:

E-Junioren/Juniorinnen-Mannschaften können zu Spielrunden gemeldet werden, die vom Kreisjugendausschuss organisiert werden. Kreismeister werden nicht ausgespielt. Eine Spielberechtigung für Pflichtspiele ist erforderlich.

Spielerzahl: 7 : 7, Mindestspielerzahl: 5

Ein- und Auswechseln: beliebig bis zu 5 Junioren/Juniorinnen

Spelfeldgröße: ca. 55 m x 35 m

Spelfeldmarkierungen: Außenlinien können mit „Hütchen“ markiert werden

Spieldauer: 2 x 25 min.

Tore: 5 m x 2 m – **kippsicher aufzustellen**

Torraum: 4 m

Strafraum: 12 m

Strafstoß: 8 m

Mittelkreis: 7 m

Spielball: Leichtspielball Größe 4 (350 g), Ø 21,01 cm

Abseitsregel: kommt nicht zur Anwendung

Rückpassregel: kommt nicht zur Anwendung

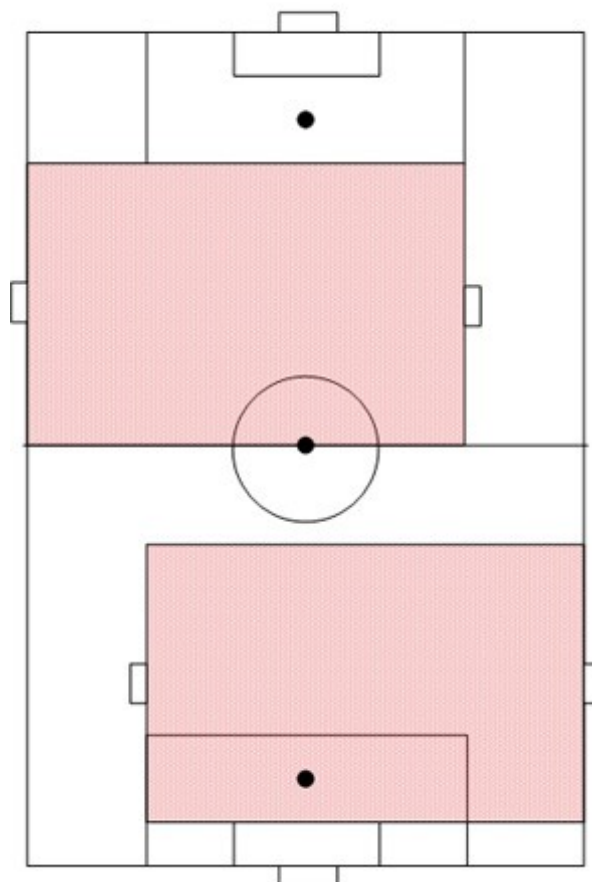
Abstoß: vom Boden

Einwurf: Der Spieler erhält die Möglichkeit, den Einwurf nach einer Erklärung durch den Spielleiter zu wiederholen

Regelwidriges Spiel: Freistoß nur direkt, in Tornähe: Strafstoß (8 m)

Eckstoß: von der Eckfahne

Spielleiter: wird von einem der beteiligten Vereine gestellt



Spelfeldbeispiele E-7er-Junioren/Juniorinnen (siehe rechts)

Die Umsetzung ist abhängig von der Größe des Gesamtspelfeldes

Während des Spiels hat sich außer den Spieler/innen und des Spielleiters niemand auf der Spielfläche aufzuhalten.

Hinsichtlich der Abschlagregel für den Torhüter beschließt der FLVW-Jugendbeirat folgende einheitliche Regel für die E- und F-Junioren/Juniorinnen sowie für die G-Junioren, die ab sofort gültig ist (unterstrichener Text Modifizierung durch KJA Ahaus/Coesfeld zur Klarstellung):

„Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft, wird der Ball durch Werfen, Rollen, Abstoß oder Abschlag ins Spiel gebracht. Erfolgt der Abwurf, Abstoß oder Abschlag über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, ist auf direkten Freistoß (Regelung nach Anhang der JSpO/WFLV) für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden – die Regelung gilt für jeden Abstoß durch einen Feldspieler sowie für jeden Abwurf und Abschlag des Torhüters (somit auch dann, wenn sich der Ball im Spiel befindet)“.

Abbildung 6

SPIELREGELN

für die F-Junioren/Juniorinnen (gültig für Freundschaftsspiele)

Austragungsmodus: F-Junioren/Juniorinnen-Mannschaften können zu Spielrunden gemeldet werden, die vom Kreisjugendausschuss organisiert werden. Kreismeister werden nicht ausgespielt. Eine Spielberechtigung für Pflichtspiele ist erforderlich.

Spierzahl: 7 : 7, Mindestspierzahl: 5

Ein- und Auswechseln: beliebig oft

Spiefeldgröße: ca. 40 m x 35 m

Spiefeldmarkierungen: Außenlinien können mit „Hütchen“ markiert werden

Spieldauer: 2 x 20 min.

Tore: 5 m x 2 m – **kippsicher aufzustellen**

Spielball: Größe 3 (290 g), Ø 19,10 cm

Abseitsregel: kommt nicht zur Anwendung

Rückpassregel: kommt nicht zur Anwendung

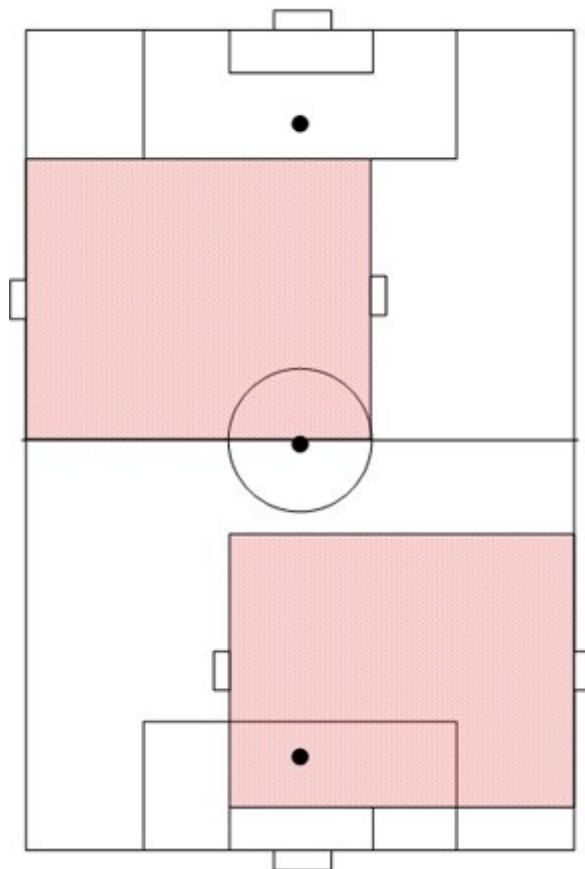
Abstoß: wahlweise aus der Hand oder vom Boden

Einwurf: keine Konsequenz bei falscher Ausführung, Fehler erklären

Regelwidriges Spiel: Verstoß erklären, Freistoß nur direkt, in Tornähe: Strafstoß (8 m)

Eckstoß: von der Eckfahne

Spieleiter: wird von einem der beteiligten Vereine gestellt, Ausnahme „Fairplay-Liga“



Spiefeldbeispiele F-Junioren/Juniorinnen (siehe rechts)

Die Umsetzung ist abhängig von der Größe des Gesamtspiefeldes

Während des Spiels hat sich außer den Spieler/innen und des Spieleiters niemand auf der Spielfläche aufzuhalten.

Hinsichtlich der Abschlagregel für den Torhüter beschließt der FLVW-Jugendbeirat folgende einheitliche Regel für die E- und F-Junioren/Juniorinnen sowie für die G-Junioren, die ab sofort gültig ist (unterstrichener Text Modifizierung durch KJA Ahaus/Coesfeld zur Klarstellung):

„Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft, wird der Ball durch Werfen, Rollen, Abstoß oder Abschlag ins Spiel gebracht. Erfolgt der Abwurf, Abstoß oder Abschlag über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, ist auf direkten Freistoß (Regelung nach Anhang der JSpO/WFLV) für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden – die Regelung gilt für jeden Abstoß durch einen Feldspieler sowie für jeden Abwurf und Abschlag des Torhüters (somit auch dann, wenn sich der Ball im Spiel befindet)“.

Abbildung 7

SPIELREGELN

für den G-Junioren-/Bambini-Fußball (gilt nur für Freundschaftsspiele)

Alter der Spieler: G-Junioren-/Bambini-Kicker einer Spielzeit sind Jungen und Mädchen, die im Kalenderjahr, in der das Spieljahr beginnt, das 6. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben sowie jüngere Spieler.

Austragungsmodus:

Treff: Eine Veranstaltung mit Spielfestcharakter, die nicht länger als 3 Std. dauert.

Spiellrunden: Mannschaften können zu Freundschaftsspiellrunden gemeldet werden, die vom Kreisjugendausschuss organisiert werden.

Spielerzahl: bis zu 7 : 7

Ein- und Auswechseln: beliebig oft

Spielfeldgröße: ca. 35 m x 25 m

Spielfeldmarkierungen: Außenlinien können mit „Hütchen“ markiert werden

Spieldauer:

bei nur einem Spiel: max. 2 x 20 min.

bei einem Treff: je nach Anzahl der Spiele, max. Spielzeit pro Mannschaft: 80 min.

Tore: höchstens 5 m x 2 m – **kippsicher aufzustellen**

Spielball: Größe 3 (290 g), Ø 19,10 cm

Abseitsregel: kommt nicht zur Anwendung

Rückpassregel: kommt nicht zur Anwendung

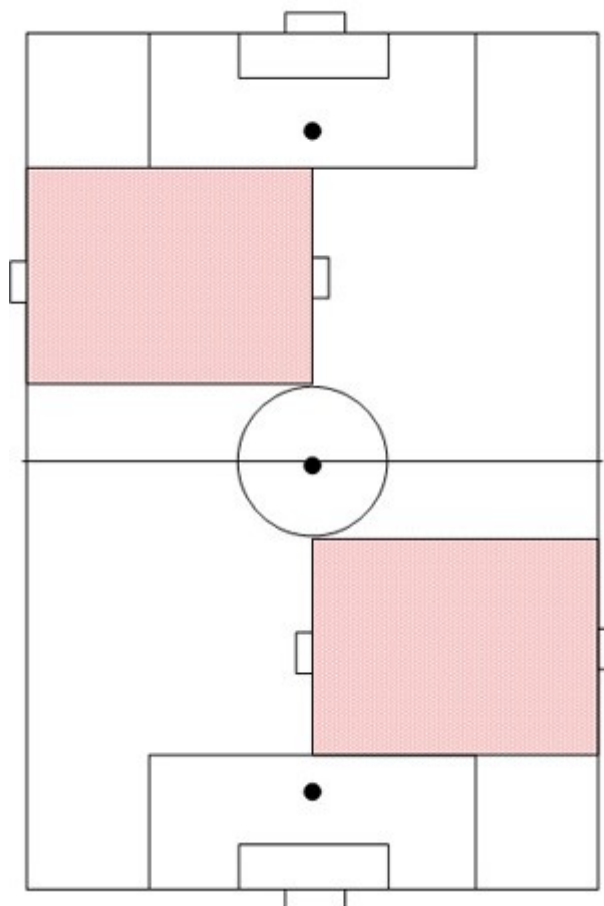
Abstoß: wahlweise aus der Hand oder vom Boden

Einwurf: keine Konsequenz bei falscher Ausführung, Fehler erklären

Regelwidriges Spiel: Verstoß erklären, Freistoß nur direkt, in Tornähe: Strafstoß (8 m)

Eckstoß: von der Eckfahne

Spielleiter: wird von einem der beteiligten Vereine gestellt
Ausnahme „Fairplay-Liga“



Spielfeldbeispiele G-Junioren/Bambini (siehe rechts)

Die Umsetzung ist abhängig von der Größe des Gesamtspielfeldes

**Während des Spiels hat sich außer den Spieler/innen und des Spielleiters
niemand auf der Spielfläche aufzuhalten.**

Hinsichtlich der Abschlagregel für den Torhüter beschließt der FLVW-Jugendbeirat folgende einheitliche Regel für die E- und F-Junioren/Juniorinnen sowie für die G-Junioren, die ab sofort gültig ist (unterstrichener Text Modifizierung durch KJA Ahaus/Coesfeld zur Klarstellung):

„Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft, wird der Ball durch Werfen, Rollen, Abstoß oder Abschlag ins Spiel gebracht. Erfolgt der Abwurf, Abstoß oder Abschlag über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, ist auf direkten Freistoß (Regelung nach Anhang der JSPO/WFLV) für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden – die Regelung gilt für jeden Abstoß durch einen Feldspieler sowie für jeden Abwurf und Abschlag des Torhüters (somit auch dann, wenn sich der Ball im Spiel befindet)“.

Auf- und Abstiegsregelung Kreisliga A - Saison 2022/2023

A- und B-Junioren

Der Meister der Kreisliga A qualifiziert sich für die Aufstiegsrunden zu den Bezirksligen, sofern dem Kreis kein direkter Aufsteiger zur Bezirksliga zugesprochen wird. Hierzu ergehen rechtzeitig gesonderte Bestimmungen durch den Verbands-Jugend-Ausschuss. Verzichtet der Erstplatzierte der Kreisliga A auf diese Möglichkeit, dann kann die nächstplatzierte Mannschaft (maximal Platz 3) dessen Position einnehmen.

Der Abstieg aus der Kreisliga A richtet sich nach möglichen Absteigern aus der Bezirksliga und den Aufsteigern aus der Kreisliga B. Es steigt zumindest der Tabellenletzte der Kreisliga A in die Kreisliga B ab. Es steigen danach so viele weitere Mannschaften ab, damit die Sollstärke von 14 Mannschaften in der Folgesaison erreicht wird.

Die Aufstiegsregelung der Kreisliga B ist im Punkt 3 dieser Durchführungsbestimmungen festgelegt.

C-Junioren

Der Meister der Kreisliga A qualifiziert sich für die Aufstiegsrunden zu den Bezirksligen, sofern dem Kreis kein direkter Aufsteiger zur Bezirksliga zugesprochen wird. Hierzu ergehen rechtzeitig gesonderte Bestimmungen durch den Verbandsjugendausschuss. Verzichtet der Erstplatzierte der Kreisliga A auf diese Möglichkeit, dann kann die nächstplatzierte Mannschaft (maximal Platz 3) dessen Position einnehmen.

Der Abstieg aus der Kreisliga A richtet sich nach möglichen Absteigern aus der Bezirksliga und den Aufsteigern aus der Kreisliga B. Es steigt zumindest der Tabellenletzte der C-Junioren-Kreisliga A in die Kreisliga B ab. Es steigen danach so viele weitere Mannschaften ab, damit die Sollstärke von 12 Mannschaften in der Folgesaison erreicht wird.

Die Aufstiegsregelung der Kreisliga B ist im Punkt 3 dieser Durchführungsbestimmungen festgelegt.

D-Junioren

Der Meister der Kreisliga A qualifiziert sich für die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga, sofern er die Zulassung für die Bezirksliga beantragt und der Verbandsjugendausschuss dem Antrag zugestimmt hat. Hierzu ergehen rechtzeitig gesonderte Bestimmungen durch den Verbandsjugendausschuss. Alle Fristen werden rechtzeitig in den Offiziellen Mitteilungen des FLVW unter Verbandsjugendausschuss veröffentlicht.

Verzichtet der Meister auf die Teilnahme, kann die nächstplatzierte Mannschaft diesen Platz einnehmen (max. Platz 3.).

Aus der Kreisliga A steigen entsprechend viele Mannschaften ab, um eine Sollstärke von 12 Mannschaften in der Folgesaison zu erreichen. Zumindest der Tabellenletzte der D-Junioren-Kreisliga A steigt in die Kreisliga B ab.

Verzichten Vereine im Folgejahr auf die Teilnahme an der D-Junioren-Bezirksliga, sind Absteiger aus dieser Liga oder erhalten keine erneute Zulassung, werden sie in die Kreisliga A der D-Junioren eingegliedert und erhöhen dadurch die Anzahl der Absteiger aus dieser Liga. Spielt in der Kreisliga A bereits eine zweite Mannschaft dieses Vereins, muss diese Mannschaft in die Kreisliga B absteigen.

Die Aufstiegsregelung der Kreisliga B ist im Punkt 3 dieser Durchführungsbestimmungen festgelegt.

B-Juniorinnen

Die Meister der Kreisliga A 1 (Steinfurt/Tecklenburg) und Kreisliga A 2 (Ahaus-Coesfeld/Recklinghausen-Borken) qualifizieren sich für die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur B-Juniorinnen-Bezirksliga. Hierzu ergehen rechtzeitig gesonderte Bestimmungen durch den Verbandsjugendausschuss.

Verzichtet der Erstplatzierte der Kreisliga A auf diese Möglichkeit, dann kann die nächstplatzierte Mannschaft (maximal Platz 3) dessen Position einnehmen.

Wichtige Anmerkungen:

Unter Beachtung des § 20a (5) JSpO/WDFV wird festgelegt, dass für die Abschlusstabellen sämtlicher Spielklassen (A- bis E-Junioren/-Juniorinnen) bei Punktgleichheit zunächst der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften zählt (Wertung: Punkte, Torverhältnis – wobei auswärts erzielte Treffer nicht besonders gewertet werden). Sollte auch dieser gleich sein, wird/werden Entscheidungsspiel/e angesetzt.

Beantragt ein Verein nach Beendigung der Saison die Zurückstufung in eine niedrige Klasse oder zieht ein Verein während der Saison eine Mannschaft vom Spielbetrieb zurück, so gilt die betreffende Mannschaft dieses Vereins automatisch als Absteiger aus der Klasse, in der sie bislang gespielt hat.

Wenn nach Beendigung der Meisterschaftsspiele bis zur Klasseneinteilung der neuen Saison 2023/2024 Vereine auf die Klassenzugehörigkeit zur Kreisliga A der A bis D-Junioren verzichten, nimmt der Kreisjugendausschuss durch verminderten Abstieg bzw. vermehrten Aufstieg eine Sonderregelung unanfechtbar vor (§ 16 Abs. 4 und § 16a JSpO/WDFV).

Bei den Mannschaften mit verminderter Spielerzahl (A9er-, B9er- und C9er-Junior/innen, D7er-Juniorinnen) sowie den E-Junioren gibt es keinen Auf- und Abstieg.

In allen anderen Fällen entscheidet der KJA gemäß § 16 Abs. 4 der JSpO/WDFV unanfechtbar.

Kann die Saison wegen nicht vorhersehbarer Umstände nicht ordnungsgemäß beendet werden, können die „Sonderbestimmungen aufgrund der Covid-19-Pandemie“ (Seite 26) aus den Durchführungsbestimmungen für den überkreislichen Jugendspielbetrieb 2022/2023 Anwendung auch für die kreislichen Ligen finden.

Kreisjugendausschuss Ahaus-Coesfeld

Sven Wesenberg

Vorsitzender

Christian Schmidt

Stellvertr. Vorsitzender

Bernd Dönnewald

Koordinator Spielbetrieb

Anschriftenverzeichnis Kreisjugendausschuss (KJA) Ahaus-Coesfeld

Vorsitzender Kreisjugendausschuss (VKJA)		
Sven Wesenberg	Körbelshook 20	48683 Ahaus
T. 02561-9258193	H: 015111673628	Mail: sven.wesenberg@flvw.evpost.de
Koordinator Spielbetrieb Jugend und Öffentlichkeitsarbeit		
Bernd Dönnewald	Walkenbrückenstr. 21	48653 Coesfeld
T. 02541-970625	H: 01712133438	Mail: bernd.doennewald@flvw.evpost.de
Koordinator Qualifizierung/Lehrarbeit und Talentsichtung/-förderung		
Frank Bajorath	Grüner Weg 29	48607 Ochtrup
T.	H: 01773407117	Mail: frank.bajorath@flvw.evpost.de
Koordinatorin Mädchenfußball		
Christel Behmenburg	Ludwig-Uhland-Str. 15	59348 Lüdinghausen
T. 02591-6955	H: 01735388813	Mail: christel.behmenburg@flvw.evpost.de
Koordinator Sportverein/Schule/Kita		
N.N.		
Koordinator Sportbegleitende Jugendarbeit und Stellvertretender Vorsitzender KJA		
Christian Schmidt	Ottostr. 8	48599 Gronau
T. 02562-991088	H: 015255975343	Mail: christian.schmidt@flvw.evpost.de
Ehrevorsitzender Kreisjugendausschuss (VKJA)		
Werner Kumbrink	van-Delden-Straße 20	48683 Ahaus
T. 02561-963071	H: 01757866119	Mail: werner.kumbrink@flvw.evpost.de
<u>Anschriftenverzeichnis Staffelleiter/innen</u>		
Staffelnummern ****0		
Sven Wesenberg	Körbelshook 20	48683 Ahaus
T. 02561-9258193	H: 015111673628	Mail: sven.wesenberg@flvw.evpost.de
Staffelnummern ****1		
Werner Kumbrink	van-Delden-Straße 20	48683 Ahaus
T. 02561-963071	H: 01757866119	Mail: werner.kumbrink@flvw.evpost.de
Staffelnummern ****2		
Bernd Dönnewald	Walkenbrückenstr. 21	48653 Coesfeld
T. 02541-970625	H: 01712133438	Mail: bernd.doennewald@flvw.evpost.de
Staffelnummern ****3		
N.N.		
Staffelnummern ****4		
Karl-Heinz Schröer	Halterner Straße 55	59348 Lüdinghausen
T. 02591-8364	H: 01717434573	Mail: karl-heinz.schroeer@flvw.evpost.de
Staffelnummern ****5		
Josef Wessendorf	Koppelbusch 26	48249 Dülmen
T. 02594-3783		Mail: josef.wessendorf@flvw.evpost.de
Staffelnummern ****6		
Christian Bröcker	Am Rehland 1	48720 Rosendahl
T. 02547-939752	H: 015156329143	Mail: Christian.broecker@flvw.evpost.de
Staffelnummern ****7		
Christian Schmidt	Ottostr. 8	48599 Gronau
T. 02562-991088	H: 015255975343	Mail: christian.schmidt@flvw.evpost.de
Staffelnummern ****8		
Franz-Josef Rupprecht	Freiherr-von-Vincke-Str. 8	48599 Gronau
T. 02562-5662	H: 01755232523	Mail: franzjosef.rupprecht@flvw.evpost.de
Staffelnummern ****9		
Georg Kuhn	Halterner Str. 290	48249 Dülmen
T. 02594-959520	H: 016090130690	Mail: Georg.kuhn@flvw.evpost.de

Staffelleiterin B-Juniorinnen Kreislige A 1		
Marianne Finke-Holtz	Friedrich-Hofmann-Str. 11	48565 Steinfurt
T. 02551-7789	H: 01724666799	Mail: Marianne.finke-holtz@flvw.evpost.de
Staffelleiterin B-Juniorinnen Kreislige A 2 und Kreislige B, C-Juniorinnen Kreislige A 3, Spielrunden D- bis F-Juniorinnen		
Christel Behmenburg	Ludwig-Uhland-Str. 15	59348 Lüdninghausen
T. 02591-6955	H: 01735388813	Mail: christel.behmenburg@flvw.evpost.de
Staffelleiter C-Juniorinnen Kreislige A 1, D-Juniorinnen Kreislige A 1		
Stefanie Attermeyer	Kanalstr. 118	48477 Hörstel
T. 05459-9068264	H: 01704034257	Mail: Stefanie.attermeyer@flvw.de
Staffelleiter C-Juniorinnen Kreislige A 2, D-Juniorinnen Kreislige A 2, E-Juniorinnen Kreislige D 1		
Reinhold Hundeloh	Schulstr. 5	48607 Ochtrup
T. 02553-8182	H: 01758307589	Mail: Reinhold.hundeloh@flvw.evpost.de
Staffelleiter D-Juniorinnen Kreislige A 3 und A 4		
Stefan Naß	König-Ludwig-Str. 104	45663 Recklinghausen
T. 02361-4877491	H: 01758728550	Mail: Stefan.nass@flvw.evpost.de
Staffelleiter E-Juniorinnen Kreislige D 2 und D 3		
Carsten Juraschek	Redder Str. 52	45711 Datteln
	H: 015777754471	Mail: Carsten.juraschek@flvw.evpost.de
Vorsitzender Kreissportgericht (KSG) 1 Ahaus-Coesfeld		
Berni Langener	Pastor-Rück-Str. 4	48249 Dülmen
T. 02548-1204		Mail: berni.langener@flvw.evpost.de
Stellvertr. Vorsitzender/Einzelrichter Kreissportgericht (KSG) 1 Ahaus-Coesfeld		
Bernhard Mathmann	Egelborger Feld 11	48739 Legden
T. 02566-4841		Mail: Bernhard.mathmann@flvw.evpost.de
Beisitzer/Einzelrichter Kreissportgericht (KSG) 1 Ahaus-Coesfeld		
Sven Behnke	Gelsingstr. 6	48703 Stadtlohn
T. 02563-204266	H: 01629663879	
Beisitzer/Einzelrichter Kreissportgericht (KSG) 1 Ahaus-Coesfeld		
Ludger Buss	Bayernstr. 4	48599 Gronau
T.: 02562-933418	H.: 01752764655	
Beisitzer/Einzelrichter Kreissportgericht (KSG) 1 Ahaus-Coesfeld		
Rainer Pomberg	Königstr. 8	48683 Ahaus
T.:	H.: 015112762291	
Vorsitzender Kreissportgericht (KSG) 30 Steinfurt		
Roman Bügener	Sellen 5 a	48565 Steinfurt
T. 02551-4747	H. 01759454414	Mail: roman.buegener@flvw.evpost.de
Kontoverbindung FLVW-Kreis Ahaus-Coesfeld		
Sparkasse Westmünsterland, IBAN DE43 4015 4530 0045 5333 12, BIC WELADE3WXXX		

Schiedsrichter-Ausschuss FLVW-Kreis 1 Ahaus-Coesfeld	
Vorsitzender:	Paulo Goncalves (01722890059)
Stellvertretender Vorsitzender:	Simon Krause (01729623446)
Lehrwesen:	Christoph Dastig (017623604802)
	Daniel Fischer (01755299756)
Beisitzer:	Jan Hörsting (015783291900)
	Jannik Kleideiter (015734715972)
	Timo Ebbing (017632011150)
	Alexander Wensing (015146677776)
Im Ansetzungswesen sind zuständig	
Alle Seniorenspiele:	Paulo Goncalves (01722890059)
	Timo Ebbing (017632011150)
	Jan Hörsting (015783291900)
Frauen, B-Jugend, Alte Herren:	Andre Deelen (01602026004)
	Marc Plümer (01723285431)
Alle Samstagsjugendspiele:	Jannik Kleideiter (015734715972)
	David Gewers (015750371381)
	Andre Joia (015231976833)



Spesenliste FLVW Kreis 1 Ahaus-Coesfeld

gültig ab 1.7.2019 (aktualisiert 08.09.2019)

Meisterschafts- und Pokalspiele

Klasse	Herren/AH		Frauen		A-Junioren		B-Junioren		B-Mädchen		C-Junior(inn)en		D-F-Junior(inn)en	
	SR	SRA	SR	SRA	SR	SRA	SR	SRA	SR	SRA	SR	SRA	SR	SRA
Oberliga (OL)	60,00	40,00	25,00 ¹	13,00 ¹	-	-	-	-	25,00	13,00	25,00 ¹	13,00 ¹	25,00 ¹	13,00 ¹
Westfalenliga (WL)	45,00	35,00	30,00	20,00	34,00	17,00	28,00	14,00	19,00	9,50	22,00	11,00	-	-
Landesliga (LL)	40,00	30,00	26,00	-	29,00	14,50	23,00	11,50	-	-	18,00	9,00	-	-
Bezirksliga (BzL)	30,00	20,00	23,00	-	24,00	12,00	18,00	9,00	16,00	8,00	15,00 ²	7,50 ²	15,00	7,50
Kreisliga	24,00	15,00	20,00	13,00	16,00	8,00	16,00	8,00	12,00	6,00	12,00	6,00	12,00	6,00
Pokal (FLVW)	hL ³	hL ³	30,00	20,00	1./2. Runde: LL-Spesen, dann WL					4			-	-
Pokal (Kreis)	24,00	15,00	20,00	13,00	16,00	8,00	16,00	8,00	12,00	6,00	12,00	6,00	12,00	6,00

Spesen und -Fahrtkosten fallen bei offiziellen Ansetzungen an. Fahrtkosten sind tatsächliche Kosten durch ÖPNV. Bei PKW-Nutzung werden einheitlich 0,30 €/km abgerechnet. Bei Fahrgemeinschaften rechnet nur der Fahrer ab. Bei Anreise und Spielausfall werden 3/4 der Spesen und die vollen Fahrtkosten erstattet.

Herren-Freundschaftsspiele (FS-Spiele): Mittelwert aus den beiden Ligen, außer gegen Lizenzvereine (da OL-Sätze)
 FS-Spiele Jugend: A-/B-Jgd. Bundesliga (BL) vs. A-/B-Jgd. BL: OL-Sätze. A-/B-Jgd. BL gegen niedrigere Liga: A-Jgd.-WL-Sätze. Sonst höhere Liga, aber maximal jew. WL-Sätze
 FS-Spiele Frauen: reine Bundesligapartien: 50,00 €/30,00 €. Sonst Mittelwert aus den beiden Ligen
 Freundschaftsspiele Jugend gegen Herren: A-/B-Jgd. BL vs. Herren- LL bis OL: OL-Sätze. A-/B-Jgd. BL vs. Herren-BzL abwärts: 30,00 €/20,00 €. Jugend-WL oder niedriger gegen Herren: Mittelwert, mindestens aber jeweilige Jugendspesen
 Turniere (Feld und Halle): Herren: je angefangene halbe Stunde 6,00 €. Frauen und Jugend: je angefangene halbe Stunde 4,50 €.

¹ Frauen und C-Jugend-Regionalliga bzw. alle WDFV-Junior(inn)en-Nachwuchscups sowie für C-Jgd. alle FS-Spiele mit RL-Beteiligung

² Auch U14-Spiellrunde

³ „hL“ = „höhere Liga“, aber maximal OL-Sätze

⁴ B-Mädchen 19,00 €/9,50 € für SR/SRA, ab Halbfinale 23,00 €/11,50 €. C-Jugend 18,00 €/9,00 €, ab 4. Runde 22,00 €/11,00 €